

1. Persönlichkeitskompetenz MS

Ich – Identität

1. Die Schüler können sich selbst als Mitglied einer Gruppe erleben und nehmen andere Schüler wahr.
2. Die Schüler können ihre Bedürfnisse mit Unterstützung einlösen.

Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung

1. Die Schüler erwerben Kenntnisse über ihr eigenes Behinderungsbild und das ihrer Mitschüler.
2. Die Schüler können notwendige Hilfsmittel eigenverantwortlich nutzen und Mitschülern Hilfe anbieten.

Sexuelle Identität

1. Die Schüler nehmen körperliche Veränderungen in der Pubertät wahr.
2. Die Schüler setzen sich in Ansätzen mit ihrer eigenen sexuellen Identität auseinander.
3. Die Schüler lernen ein angemessenes Verhalten und Sprachgebrauch (in der Klasse und außerschulisch).

Körperwahrnehmung

1. Die Schüler kennen körperliche Bedürfnisse und lernen sie angemessen auszudrücken.
2. Die Schüler können eigene und fremde körperliche Grenzen einhalten.
3. Die Schüler können Körper- und Intimpflege weitgehend selbstständig ausführen.
4. Die Schüler können sich in bekanntem Raum mit ihrem Körper sicher bewegen.

2. Sozialkompetenz

Gruppenfähigkeit

1. Die Schüler sollen am Gruppengeschehen teilnehmen können.
2. Die Schüler sollen normgerechtes Verhalten erlernen können.
3. Die Schüler sollen Gruppenregeln einhalten können.

Konfliktfähigkeit

1. Die Schüler sollen das grundlegende Regelwerk weitestgehend selbstständig einhalten können.
2. Die Schüler sollen Konflikte erkennen, verbalisieren und in Ansätzen Lösungsmöglichkeiten weitestgehend selbstständig einsetzen können.
3. Die Schüler sollen Frustrationssituationen aushalten und ein angemessenes Verhaltensrepertoire entwickelt haben.

Kommunikationsfähigkeit

1. Die Schüler sollen verschiedene Möglichkeiten der Kommunikation zunehmend bewusster erleben.
2. Die Schüler sollen ihr persönlich bestes Ausdrucksmittel (eher Mimik und Körpersprache oder eher Verbalsprache) zunehmend sicher stärken und einsetzen lernen.
3. Die Schüler sollen ihre Wünsche und Bedürfnisse zunehmend sicher ausdrücken lernen.
4. Die Schüler sollen zunehmend sicher fragen und um Hilfe bitten können, wenn nötig.
5. Die Schüler sollen Gefühle und Befindlichkeiten zunehmend besser ausdrücken lernen.
6. Die Schüler sollen zunehmend besser in unterschiedlichen Situationen angemessen kommunizieren können (Unterschiede bei vertrauten und fremden Personen machen können.)

Beziehungsfähigkeit

1. Die Schüler sollen die Bedürfnisse des anderen wahrnehmen und erste Ansätze von Empathie zeigen können (gegebenenfalls unter Anleitung).
2. Die Schüler sollen Freundschaften aufrecht erhalten und erste Verlässlichkeit eingehen und pflegen können.
3. Die Schüler sollen Verantwortung übernehmen können.
4. Die Schüler können unter Anleitung Verantwortung für eigene Lebensbereiche übernehmen (Geld, einkaufen, öffentliche Behörden und so weiter).
5. Die Schüler sollen zunehmend selbständiger Alltagsbelange in der Schule regeln können.
6. Die Schüler sollen ihre Förderpläne mit Hilfe kennen und berücksichtigen können.

3. Handlungskompetenz*Arbeitsverhalten*

1. Die Schüler sollen ihre Arbeitsphasen verlängern u. Spielphasen verkürzen.
2. Die Schüler sollen Aufgaben zuverlässig und sorgfältig mit Lehrerhilfe durchführen können. Die Schüler sollen eigenes Arbeitsverhalten beschreiben können.

Handlungsplanung

1. Die Schüler sollen unter Anleitung einzelne Handlungsschritte planen und selbständig durchführen können.

Orientierung

1. Die Schüler bewegen sich sicher u. gezielt in bekannten Räumen.
2. Die Schüler können sich (mit Begleitung) im außerschulischen Umfeld bewegen und bei Bedarf Hilfe einholen.
3. Die Schüler erweitern ihre zeitliche Orientierung durch die Arbeit mit Wochenplänen und Projekten.